



Bei aller Trauer die Not der Anderen nicht vergessen

Hütten. (rgr) Am 27. Juni traf Wolfgang Sporer (Mitte) und seine Familie ein Schicksalsschlag: Sohn Dominik starb im Alter von 28 Jahren völlig überraschend. Trotz der Trauer denkt Wolfgang Sporrer an andere. Er überreichte Michael und Christine Sporrer für den Verein „Hilfe für Anja“ 400 Euro. Am 15. Juli trafen sich die „Dominik-All-

Stars“ und die DJK Weiden zu einem Erinnerungsspiel, um ihrer Trauer um Dominik Ausdruck zu verleihen. Das Spiel endete 5:4 für die DJK. Organisiert wurde es von Andreas Hagn. Die Spende setzt sich aus 300 Euro vom Erlös dieses Benefizspiels und 100 Euro von der Firma J/D.COM zusammen, in der Dominik Geschäftsführer war. „Es

freut uns, dass Sie an uns gedacht haben. Auch wenn die Hintergründe alles andere als schön sind“, betonte Sporrer. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, sich für „Hilfe für Anja“ zu engagieren. Gegründet wurde dieser vor 15 Jahren. „38.000 Menschen haben sich seither typisieren lassen, 370 haben Stammzellen gespendet.“ Bild: rgr